



Schon während der Vorbereitung eures Gartens legt ihr den Grundstein für ein zukünftiges erfolgreiches Wachstum. Ob ein verwildertes Gelände oder ein bereits bestehender Garten - wichtig ist eine gründliche Vorbereitung, damit ihr nach monatelanger Gartenarbeit keine Enttäuschung erlebt. Ein Gemüse- oder Blumengarten z. B. ist keine Wildnis, sondern ein Stück Erde, das ihr euch zunutze machen könnt.



Hier könnt ihr erfahren, wie man einen Gartenboden herstellt, damit Pflanzen gut auf ihm gedeihen können.

**Du brauchst:** euren Gartenplan (AB. 4.01 oder 4.02), Gartengeräte (wie z. B. Grabgabel, Spaten, Sauzahn, Rechen, Kleingeräte), zerkleinerte Baumrinde oder Mulch, Zollstock.



**So führst du deine Aufgaben durch:**

1. **Schaut** das Gelände erst einmal genauer an!
2. **Teilt** das Gelände untereinander auf!
3. **Lockert** den Boden so tief wie möglich auf!
4. **Zupft** das wuchernde Unkraut mit der Hand heraus! Bei Wildkräutern mit starken Wurzelstöcken könnt ihr eine Grabgabel benutzen! Versucht, möglichst alle Wurzeln aus ihren Verankerungen zu lösen!
5. **Zieht** mit dem Rechen die Gartenerde glatt und entfernt dabei noch lockere Abfälle und Unkräuter!
6. **Steckt** die Beete nach eurem Gartenplan ab und legt zwischen den Beeten 30-40 cm breite Wege an!
7. **Tretet** die Wege fest und bestreut sie mit Mulch oder zerkleinerter Baumrinde!

- **Betrachtet** euer Arbeitsergebnis gemeinsam und berichtet über eure Arbeit!
- **Überlegt**, warum es für das Wachstum der Pflanzen erforderlich ist, den Gartenboden so gründlich vorzubereiten!